

GENERAL COMMISSION ON ARCHIVES & HISTORY
THE UNITED METHODIST CHURCH

Verhandlungen

der

Sechshundvierzigsten Sitzung

der

Illinois Konferenz

der

Evangelischen Gemeinschaft von N. A.,

gehalten in der

Wisconsin Str. Kirche, Chicago, Ill.,

vom 10. bis 15. April,

C. 11

1890.

Committee Berichte.

Memorial-Bericht.

Da es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, im Laufe des Jahres die Brüder W. Straßburger, A. Rohrbach, S. Tobias, Sam. Nikert, G. Meier und die Schw. Escher, Göttschel und Schultze aus dem streitenden in das triumphirende Reich zu nehmen, daher

Beschlossen, daß wir den Verlust dieser erprobten Gottesknechte tief empfinden, gönnen ihnen aber die Ruhe und sagen: „Was Gott thut, das ist wohlgethan.“

1. Br. W. Straßburger war ein gründlich bekehrter Mann und ein nützlicher, erfolgreicher Prediger, welche viele Jahre in unseren Reihen als Reiseprediger stand, und im Segen wirkte. Er starb im Glauben an seinen Erlöser, dem er lebte.

2. Ebenfalls Br. Adam Rohrbach war ein nützlicher und gründlich evangelischer Prediger der ein grundsatzmäßiges Christenthum belebte, und in seinen Predigten das Volk dringend ermahnte, tiefer in das Gnadenwerk einzudringen. Er diente mehrere Jahre als Reiseprediger unter uns im Segen, bis er genöthigt wurde, sich seßhaft zu machen. Er wirkte jedoch auch, wo immer sich Gelegenheit bot, bis der Herr ihn unerwartet schnell, aber wohlberichtet zu sich nahm.

3. Ferner, Br. Sam. Nikert bekehrte sich gründlich zu Gott in seiner Jugend unter der Arbeit von Br. Seibert, war ein frommer Mann und ein gefühlvoller, nützlicher Prediger, sowie eine gute Stütze für die deutsche Gemeinde in Naperville. Er starb im Alter von 86 Jahren im Glauben, selig im Herrn.

4. Br. Sam. Tobias bekehrte sich gründlich in seiner Jugend, und fühlte bald darauf den Ruf zum Predigen. Er reiste etliche Jahre im Osten, darnach etliche Jahre in dieser Conferenz. Auch als Localprediger wirkte er noch, wo sich ihm Gelegenheit bot. Im Alter von 82 Jahren nahm der Herr ihn im Frieden heim.

5. Br. G. Meier bekehrte sich zu Gott in seiner Jugend, er diente mehrere Jahre als Localprediger, erzeigte sich seinen Mitmenschen nützlich und starb selig im Herrn.

6. Schw. Escher, Gattin des verstorbenen Br. Geo. Escher, starb im Glauben an ihren Erlöser. Sie wurde katholisch erzogen, bekehrte sich aber zu Gott und führte ein frommes, musterhaftes Leben. Sie war freundlich im Umgang mit Andern, theilte mit ihrem Gatten Freud und Leid des Predigerlebens, und vermächte ihr ganzes Vermögen der Kirche. Wir gönnen ihr die Ruhe.

7. Schultze
der Sei
Lebens
sieht vo
Stütze
Sie sta
8. Zeit de
gute, tr
eine gu
nach.
Wir
unserer
Gebeten

Inde
zur För
haltung
1. sch alle
chen un
schen un
2. des Jal
Sabbat

Inde
unzählb
Todes r
1. Kirche
den Ver
werde.
2. durch h
3. auch for